

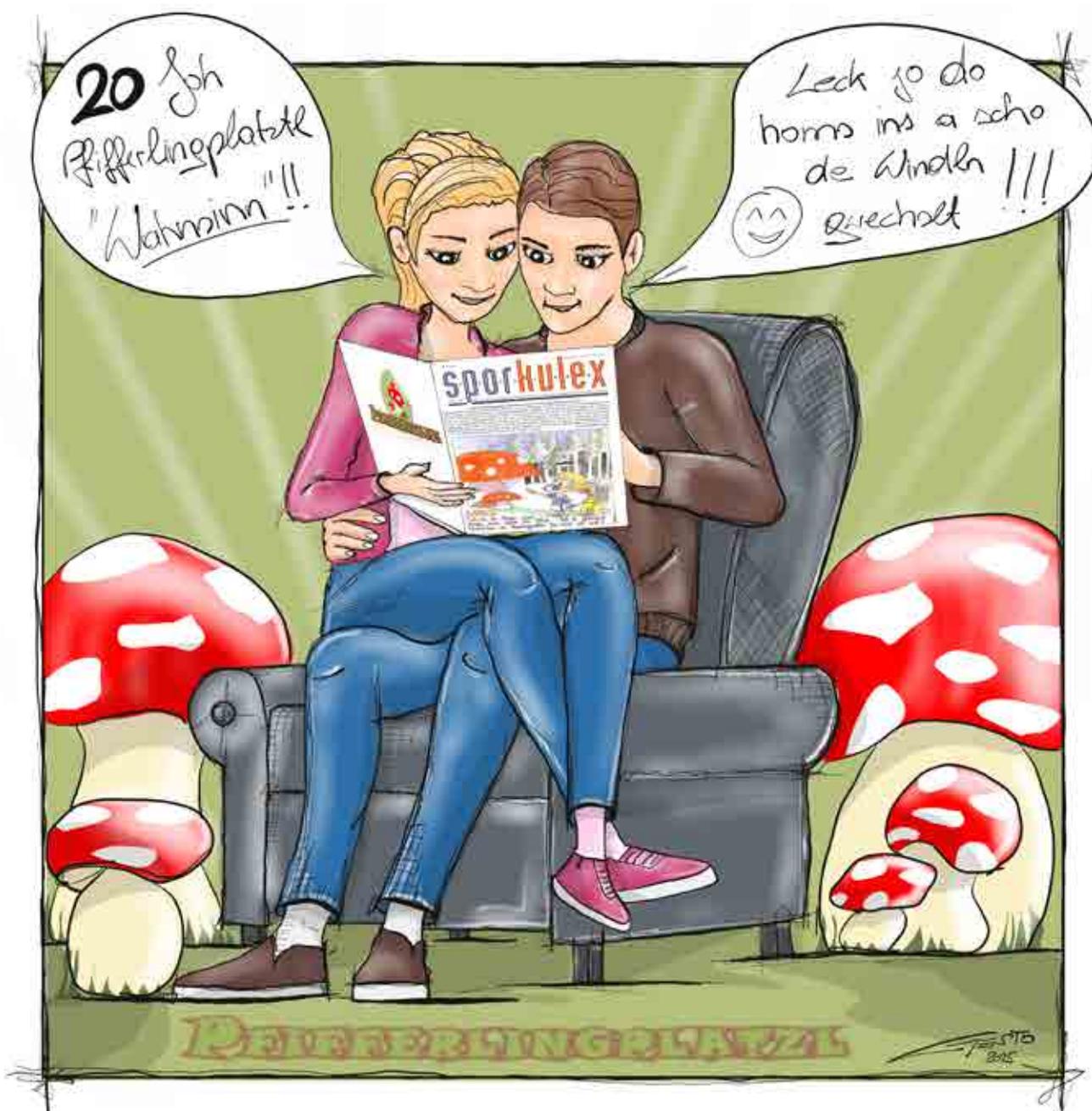
# spor**kul**ex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

## Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Hochkarätige Veranstaltungen prägen das kulturelle Angebot in den nächsten Wochen: Das Bergfilmfestival feiert ein Comeback, u. a. mit Ausnahmekletterer Alexander Huber, einem der beiden weltberühmten „Huber-Buam“; Krimi-Bestsellerautor Bernhard Aichner liest im cinetheatro und im Kammerlanderstall präsentieren unsere Titelseite-Zeichner Franz und Gerhard Stotter ihre Karikaturen. Die Innerhofer-Brüder erreichen bei der Berglauf-WM tolle Ergebnisse, Simon Steiger wird Judo-Landesmeister, wir gratulieren herzlichst. Und dieser Ausgabe liegt traditionell wieder ein Erlagschein bei, mit dem wir höflich um Spenden bitten, damit wir den **spor**kul**ex** weiterhin produzieren und an die Haushalte verschicken können. Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 209. Ausgabe wünscht das **spor**kul**ex**-Team!



**dankl**

the electric-company

# WIR ARBEITEN MIT SPANNUNG

Technik, Teamwork & echte Zukunftschancen

Bei uns zählt:  
Anpacken

STATT KAFFEE HOLEN



In unserer  
Werkstatt fliegen  
die Funken

VOR ALLEM, WENN'S UM  
NEUE IDEEN GEHT.



Du willst wissen, wie man mit Strom  
die Welt bewegt? Wir zeigen's dir  
- mit echten Projekten, neuesten  
Technologien und einem Team, das  
zusammenhält.



Und nach  
der Lehre?

DA GEHT'S ERST  
RICHTIG LOS.



Besuch uns, frag nach, schnupper rein  
- und finde raus, ob du zu uns passt.



# Alpenvereinsjugend

Bouldern und Chillen am Elisabethsee musste leider wetterbedingt abgesagt werden.

Umso besser war das Wetter dann am 9./10. August bei unserer Gletschersafari mit Übernachtung auf der Kürsingerhütte. Anreise war am Samstag teils mit E-Bikes oder Taxi zur Kürsingerseilbahnstation. Von da an stiegen wir über den Klettersteig zur Kürsinger auf, wo uns ein herrliches Essen und ein super Hüttenabend erwartete.



Voll motiviert wanderten wir am nächsten Morgen zum Gletscher, wo uns Daniel durch die Gletscherspalten führte. Wir konnten klettern, abseilen und jede Menge Spaß am Gletscher genießen.

Bevor wir dann wieder zur Seilbahnstation abstiegen, gab's noch ein leckeres Mittagessen auf der Kürsingerhütte. Ein großer Dank ergeht an den Kürsingerwirt Sigi und sein Team – die uns ein perfektes Wochenende ermöglicht und uns großzügig unterstützt haben. Ebenso ein Dank an unseren Bergführer Daniel, der solche Touren immer wieder für alle unvergesslich macht.

Am 20.9. starteten wir unsere Wanderung bei herbstlichen Bedingungen zum Wiegenwald in Uttendorf. Nach einer supertollen Wanderung gab's noch ein Eis als Belohnung.



Auch unsere jüngsten Teilnehmer waren voll begeistert – nicht nur von der Landschaft – sondern eher von der Anwesenheit unserer 2 Berner Sennenhunde, welche erstmals mit uns mitgewandert sind.

Das Klettern wird ab Herbst wieder wie gewohnt in der Tourismusschule stattfinden. Nähere Infos folgen wieder zeitgerecht.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

11.10.2025 Wanderung Frühmesser - Steinkogel - Steineralm

15.11.2025 1. Hilfe Bergrettungsheim

31.12.2025 Feuerbrennen Einöd

Wir hoffen, es ist wieder für jeden was dabei und freuen uns auf Euch.

Unsere Veranstaltungen sind auch in der GEM-2GO App (Gemeindeinfo) ersichtlich.

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at) sowie auf Instagram: [@avjugend\\_oberpinzgau](https://www.instagram.com/avjugend_oberpinzgau)

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/88188766 oder email: [fuschi@live.at](mailto:fuschi@live.at)

*Euer AV-Team*

*Bericht: Claudia Fuschlberger*

*Fotos: Daniel Breuer (Alpindis)*

## 30 Jahre Club Hyper und 10 Jahre „Merzi“ – Es war eine coole Party!

Am 6. September 2025 konnten wir unser Jubiläum im Rahmen eines Ballsportturniers und der anschließenden 90-er-Jahre Party im Skihaserl feiern.

Beim Turnier am Nachmittag wurde vor jedem Spiel gelost, welche Sportart (Fußball, Handball, Basketball oder Hockey) zu spielen ist. Alle, die bei traumhaftem Herbstwetter, dabei waren, hatten – so denken wir – ihren Spaß und wurden am Abend wohl auch an die gemeinsame Jugendzeit erinnert.

Wir danken und gratulieren noch einmal allen Teilnehmer\*innen zu den tollen Leistungen.

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt	
1	TCN	8	43	14	29	24
2	Sportfreunde	8	25	12	13	14
3	Rettenstoa Tolfen	8	17	16	1	14
4	FC Dosenbier	8	16	17	-1	13
5	USC Granaten	8	27	22	5	11
6	Feuerwehr 2	8	21	21	0	9
7	Schutthof Stammtisch	8	19	21	-2	9
8	Guat Drauf	8	19	40	-21	4
9	Feuerwehr 1	8	15	39	-24	4



Alleine könnten wir so eine Veranstaltung natürlich nicht abwickeln. Nur mit der Unterstützung vieler wurde es ein unvergesslicher Tag und sehr nette Party am Abend.

1000x DANKE !!! ...

- ▶ ... an Berni und Petra vom Hotel Hubertus für die Möglichkeit, das Skihaserl zu nutzen!
- ▶ ... an die 2 Schiri`s – Kerrer Robert und Abazi Xhelal sowie dem Sprecher Eichinger Sepp
- ▶ ... an die Band SGS (Sörensen-Graber-Stotter), die für die super Stimmung im Skihaserl sorgte
- ▶ ... an unseren DJ – Pscheider Toni

- ▶ ... an alle unsere fleißigen Helfer\*innen beim Ausschank im Skihaserl
- ▶ ... an alle, die ich jetzt möglicherweise vergessen habe anzuführen! – DANKE!



Eine Party mit und vom Club Hyper wäre wohl keine, ohne auch die Allgemeinheit daran teilnehmen zu lassen. Daher freuen wir uns sehr, dass wir folgende Spenden übergeben konnten!

€ 500,00  
€ 500,00  
€ 500,00

USC Fußball-Nachwuchs  
Judo Union Neukirchen  
Familie in Mittersill, bei welcher der Papa leider viel zu früh verstorben ist

Für die 18 HYPERS  
Mike Vorreiter

16.

22. - 26. Oktober

# bergfilm festival

2025

**Vortrag** **Die mentale Einstellung**  
**Mi - 22. Okt** Rudi Hauser & Lukas Seiwald

**Multimediavortrag** **Aconcagua -**  
**Do - 23. Okt** **6.962 Meter über dem Alltag**  
Markus Amon & Christian Leitner

**Film** **Das würdelose Sterben unserer**  
**Fr - 24. Okt** **Gletscher** Harry Putz  
**Seasons of change** Hannah Dobir  
& Jona-Tristan Köhring

*Mit dem Reinerlös  
unterstützen wir die  
Bergrettung Neukirchen.*

**Multimediavortrag** **Zeit zum Atmen**  
**Sa - 25. Okt** Alexander Huber

**Live-Reportage** **Kanada & Alaska - Into the Wild**  
**So - 26. Okt** Pascal Violo

Infos, Preise & Reservierung  
auf [www.cinetheatro.com](http://www.cinetheatro.com)

**cinetheatro**

Neukirchen



Marktstraße 117 · 5741 Neukirchen a. Grv.  
office@cinetheatro.com · +43 677 613 871 32  
FB: Das Cinétheatro · Insta: @das\_cinetheatro

# Elternverein

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Neukirchner\*innen, wir sind voller Elan ins neue Schuljahr gestartet und wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr 2025/26!

Am **14.10.2024 um 19:30 Uhr** findet im **Kammerlanderstall** die **Jahreshauptversammlung** des Elternvereins statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Der Elternverein unterstützt sportliche, kulturelle und infrastrukturelle Anliegen der Schulen, um die Förderung unserer Kinder bestmöglich zu begleiten.

Bisher war die Mitgliedschaft im Elternverein mit einem Beitrag von **€ 10,00 pro Familie** freiwillig. Da jedoch alle Kinder gleichermaßen profitieren, möchten wir die Mitgliedschaft künftig auf eine **verbindliche Basis** stellen. So können wir

sicherstellen, dass wir auch weiterhin Aktivitäten und Unterstützungen für die gesamte Schülerschaft anbieten können – ohne jemanden auszuschließen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, diesen Schritt gemeinsam mit Ihnen zu gehen – im Sinne unserer Kinder und eines lebendigen Schullebens.

Natürlich freuen wir uns auch über **Spenden: Elternverein der öffentl. Pflichtschulen Neukirchen**

IBAN: AT35 3503 9000 4201 9208

BIC: RVSAAT2S039

Zahlungsreferenz: Spende 2025/26

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

*Christine Kremser (Schriftführerin)  
und das Team des Elternvereins*



**Raiffeisenbank  
Oberpinzgau**



Bankstelle Neukirchen

## ERFOLGE, DIE UNS BEWEGEN.

Raiffeisen fördert Sportarten, Sportinitiativen und unterstützt junge Talente in der Region. Weil man Leistung nur gemeinsam in Siege verwandeln kann. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken: **WIR macht's möglich.**



rbop.at

# Katholische Frauenschaft

Bei wunderschönem Herbstwetter ging unsere Wallfahrt heuer nach **Goldegg**. Pfarrer Christian hat uns begleitet und auch den Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Mesner Kornel erzählte uns einige Details zur Pfarrkirche. Zum Mittagessen fuhren wir noch einige Kilometer weiter zum Böndlsee. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen im Hotel Seeblick spazierten wir bei Sonnenschein um den Böndlsee. Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen. Gestärkt ging es dann wieder nach Hause.

## VORANKÜNDIGUNG:

Nachdem letztes Jahr der „Oberpinzgauer Frauensalon“ sehr gut angenommen wurde, gibt es heuer eine Fortsetzung. Herzliche Einladung zum **2. Oberpinzgauer Frauensalon, am Donnerstag, 27. November 2025 – Kam-**

**merlanderstall**. Beginn ist 16.00 Uhr. Thema der diesjährigen Veranstaltung ist „**Gesundheit ist weiblich**“. Als Gäste werden kommen: Mag. pharm. Astrid **Brandstetter**, Hebamme Bianca **Lackner** und die praktische Ärztin Dr.med.univ. Ingrid **Novotna-Krabbe**.

Im Anschluss gibt es noch eine kleine Verpflegung und Getränke. Bitte für diese Veranstaltung anmelden: Gertrud Lechner, tel. 0664/3659056 oder per WhatsApp.

Gastgeber dieser Veranstaltung sind die Kfb-Salzburg und die Kfb-Neukirchen.

*Wir freuen uns über viele Besucher.  
Gertrud Lechner, Obfrau*



## PHYSIOTHERAPIE NEUKIRCHEN - BREUER STEFAN ... WIR HABEN VERSTÄRKUNG IM TEAM!



Wir sind Katharina, Dominic, Sabrina und Stefan. Ein junges, dynamisches TEAM mit dem Ziel moderne und evidenzbasierte Physiotherapie im Oberpinzgau zu leben und weiterzuentwickeln. Mit Herz, Kompetenz und echter Nähe zu Menschen. Gemeinsam bringen wir weit mehr als ein Jahrzehnt an akademischer Ausbildung mit und haben bereits einige tausende Patienten erfolgreich behandelt.

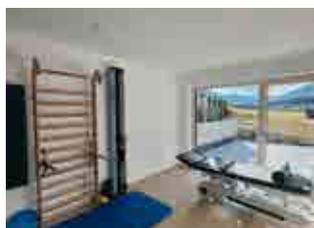
Patienten stehen für uns im Mittelpunkt. Patientenorientierte Therapie, evidenzbasierte Behandlungsmethoden und eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit stehen für uns ganz oben. Gesundheit ist die Basis für ein glückliches Leben. Bewegung ist Leben. Wenn der Körper aufgrund von Überlastung oder Unfällen nicht mehr zu 100 Prozent funktioniert, ist es wichtig wieder die vollständige Funktionalität herzustellen.

Wir sind Experten in den Bereichen Physiotherapie und Training. Wir unterstützen DICH gerne auf deinen Weg. Nur mit einem ganzheitlichen Ansatz kann man Gesundheit langfristig fördern und aufrecht erhalten. Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Praxisinhaber der Physiotherapie Neukirchen  
Breuer Stefan, BSc. Physiotherapeut

**NEU AB NOVEMBER: WÖCHENTLICHES GESUNDHEITSTRAINING FÜR  
BETRIEBE - JEDEN MITTWOCH AB 17:15. INTERESSE?**

[www.physiotherapie-neukirchen.at/training-unternehmen](http://www.physiotherapie-neukirchen.at/training-unternehmen)



SCAN FÜR INFO!

# Mühlenverein Oberpinzgau

## MÜHLENVEREIN OBERPINZGAU Tradition bewahren, Zukunft gestalten

Der neu gegründete Verein „Mühlenverein Oberpinzgau – Tradition“ hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Unweit des Gasthofes Siggen, am Standort des ehemaligen „Kalkhüttenhofes“ in der Sulzau, soll die historische „Venedigermühle Sulzau“ wiedererrichtet und als voll funktionsfähige Museums-Schau-Mühle betrieben werden. Damit möchte man ein altes Handwerk bewahren und gleichzeitig an die junge Generation weitergeben.



Bereits erworben wurde der Mahlgang einer Mühle aus St. Johann im Pongau. Als besondere Ergänzung erhält der Verein zudem eine historische Polentamühle vom Aschamhof als Leihgabe. Geplant ist eine Museumsschaumühle mit einem eigens gebauten 3,5 Meter großen Mühlrad, einem traditionellen Pinzgauer Holzbackofen (2 x 2 Meter), einem antiken Herd für das Polenta-Kochen, einer Schnapsbrennhütte, einem alten Seitengatter sowie einem Mühlsteinweg. Letzterer soll an die vielen früheren Mühlen in der

Region erinnern – für jeden Mühlstein wird eine Patenschaft in Höhe von 500 Euro vergeben. Die geschätzte Planungssumme beläuft sich auf rund 107.000 Euro brutto. Etwa 40.000 Euro davon wird der Verein aus eigenen Mitteln aufbringen müssen. Dank erster Spenden konnte bereits ein Grundstock gelegt werden, weitere Unterstützung – finanziell wie auch tatkräftig – ist jedoch herzlich willkommen.

Ein besonderes Highlight wird die Mühle im Jahr 2027 sein: Zum 1. Österreichischen Mühlentag wird die „Venedigermühle Sulzau“ als Startmühle feierlich gesegnet und offiziell eröffnet. Ergänzt wird das Ensemble durch ein Wettermarterl mit dem Heiligen Nepomuk, das an der Felswand über dem Obersulzbach angebracht und geweiht wird.



„Dieses Mühlengelände soll ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt werden. Wir möchten Tradition erlebbar machen und gleichzeitig ein Stück Heimatgeschichte bewahren“, betont Obmann Hubert Blaickner.

Unterstützungen sind jederzeit möglich:

IBAN: AT63 2040 2000 0101 0255

BIC/SWIFT: SPMAAT21XXX

Der Verein bedankt sich schon jetzt für jede Hilfe mit einem herzlichen Vergelt's Gott!

*Karl Mitterhauser, Schriftführer*



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft - Vorstand

[www.bergbahnen-wildkogel.at](http://www.bergbahnen-wildkogel.at)

## 62. ordentliche Hauptversammlung

der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft findet am Donnerstag, den 16. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im TAURISKA-Kammerlanderstall in 5741 Neukirchen am Großvenediger statt.

Die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung ist fristgerecht erfolgt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses inklusive Lagebericht des Vorstandes, Geschäftsbericht des Vorstandes und Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024/2025
3. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024/2025
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024/2025
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024/2025
6. Neuwahl des Aufsichtsrates, samt Wahlvorschlag und Beschlussfassung
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates für die Geschäftsjahre von 2025/2026 bis einschließlich 2029/2030
8. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025/2026

Einladung und detailliertere Information ergeht noch per Postwurf „Wild auf WILDKOGEL!“



## Wintersaison 2025/26

Der Start in die kommende Wintersaison erfolgt – sofern „Frau Holle“ und/oder ihre technischen Helfer zustimmen – am Freitag, den 5. Dezember 2025. Vorerst bis Montag, den 8. Dezember 2025 und dann geht es von Freitag, den 12. Dezember 2025 durch bis Sonntag, den 12. April 2026.

Die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison laufen wie immer um diese Zeit auf Hochtouren.

Wir wünschen einen schönen Herbst und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena – geöffnet bis zum Montag, den 27. Oktober 2025.

*Bernhard Gruber, Vorstand*

*M: +43/664/4023473*

*e: [b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at](mailto:b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at)*



## ERNTEDANK 2025

Obst und Gemüse, Ähren und Blumen in Hülle und Fülle, schön zum Anschauen, köstlich und appetitlich. Wenn man in die Kirche hereinkommt, riecht man es. Das Wasser läuft einem im Munde zusammen. Wir feiern in der Tat ein Fest, ein Erntedankfest im Schmuck der Blumen und der bunten Erntekrone. Aber was ist das eigentlich alles gegen das, was wir in diesem letzten Jahr geerntet und empfangen haben: Kleider und Schuhe, Arbeit und Frieden hier, Urlaub und Freude, Vertrauen und Musik. Gegen alles das ist dieser üppige Obstkorb doch nur ein schwacher Abglanz.

Voriges Jahr habe ich mich nach Gottesdienst darunter gemischt, als der Obstkorb mit der Erntekrone umlagert und bestaunt wurde. Die Augen vieler leuchteten. Aber einen hörte ich sagen: »So eine Verschwendung! Das sollte man den Hungernden geben.«

Als ich das hörte, dachte ich an unsere Vorfahren rund um den Dom: viele arme Leute, ohne Bürgerrechte. Sie lebten in Armut und im Elend. Und sie bauten diese Kathedrale, diesen Prachttempel. Sie kamen hier zusammen und feierten hier Gottes Verschwendung und priesen hier die Fülle und den Reichtum des guten Schöpfergottes. Und das nicht nur einmal jährlich am Erntedanktag.

»Preiset Gottes Verschwendung!« so wurde das mein Motto für heute. Ich sage natürlich wohlüberlegt nicht etwa: »Preiset unsere, deine und meine Verschwendung!« Denn was wir vergeuden, wie hemmungs- und manchmal besinnungslos wir leben oder wirtschaften, davon wird manchmal auch zu reden sein. Aber heute nicht. Im Übrigen lesen wir davon täglich in jeder Zeitung und müssen es heute nicht auch noch hören.

Zunächst: Ich merke, dass wir das Feiern von Festen und das befreite, fröhliche Loben des Lebens so ziemlich verlernt haben. Es liegt ein Nebel über dem Land wie Mehltau, vielleicht schon fast wie eine Finsternis. Die Mienen von Menschen sind oft düster und die Seelen belastet. Wir stecken in einer Negativhaltung, oft so tief, dass wir schon gar nicht mehr an das Gute glauben oder das Schöne wirklich sehen. Blumen sehen wir nicht als schöne Gewächse, sondern wir analysieren sie mit prüfendem Blick, ob sie nicht mit chemischen Farben künstlich zum Blühen gebracht werden. In der Studentengemeinde

hielten wir eine Andacht über das Wasser. Dazu wurde ein Glas Salzwasser auf den Altar gestellt. Das Thema der Andacht lautete: »Giftige Brühe, so herrlich weit haben wir's gebracht!« Wir hatten allerdings übersehen, dass das Wasser der Salzach immerhin so weit gereinigt war, dass dort schon wieder verschwundene Pflanzen wuchsen. Und viele, viele schimpfen mit, auch zum Teil die Politiker. Kaum einer nimmt zur Kenntnis, dass dank des Einsatzes eben dieser Politiker die Wasserqualität der Salzach gut ist und dort inzwischen Fischarten wieder leben, die es schon lange nicht mehr gab. Wir sind im Negativen gefangen. Wir kommen uns schäbig oder unglaubwürdig vor, wenn wir noch etwas Gutes entdecken. Gerade wir Christen sind ja sehr sensibel, weil wir die Verantwortung für andere und für Gottes Welt sehr hoch einschätzen. Und das ist sehr gut so. Es ist auch gut, dass unsere Gewissen immer noch wie eine Trommel funktionieren. Kein Wunder also, dass wir oft angesichts der vielen Probleme und Mißstände mit einem permanent schlechten Gewissen herumlaufen. Manch einem bleibt der Bissen Brot, vielleicht belegt mit feinstem französischem Käse oder norwegischem Lachs, im Halse stecken, wenn er gleichzeitig im Fernsehen Bilder abgemagerter Kinder aus Gaza oder Afrika sieht.

»Preiset Gottes Verschwendung!« Ich setze das bewusst gegen das schlechte Gewissen, gegen die ungunstigen Gefühle und zerknirschten Gemüter, auch gegen alle Skrupel, die die Freude an Gottes Fülle gar nicht mehr aufkommen lassen. Ich bin zutiefst überzeugt davon, dass Gott die Fülle des Lebens nicht nur ist, sondern sie uns gönnt und sie auch uns erhält. Das Morgenrot, von dem wir in den Liedern singen, das helle Licht dieses Tages, die prächtigen Kirchen im Glanz und in Gold, die Gerechtigkeit, das Genießen köstlichen Weines und das Schmecken herzhaften Brotes – alles Gute kommt von Gott. Der Sabbat, der Sonntag, der Erntedanktag ist geschaffen, damit Menschen in fröhlichem Lob und auch mit festlichem Essen und Trinken das Gutsein des Schöpfergottes preisen können. Am Anfang stehen Freude und Dank. Und wir sollten nicht beides wegschieben und an den Anfang stattdessen Jammern, Klagen, Murren oder Kritisieren und Appelle zur Veränderung setzen. Es kommt hier wirklich auf die Reihenfolge an.

Am Anfang steht also Freude und Dank. Und genauso fügt sich dann beides zusammen, was wir auseinanderreißen: Gottes Verschwendung

# DDr. Peter Hofer

preisen und die Belasteten, die vielfältig Hungernden, die Unbehausten einbeziehen. Wenn so beides zusammengeht, dann tun wir sehr viel für unsere Psychohygiene, von uns allen und auch von uns Mitteleuropäern. Wer nicht mit Gottes Pfunden wuchert, sich freut und dafür dankbar ist, der wird selbst knauserig bleiben. Und wer nicht fröhlich Erntedank feiert, sondern zerknirscht und mit einem Dauergewissen, das pocht und ein schlechtes Gewissen ist, der wird nicht weitherzig, sondern bleibt engherzig. Wer am Danken spart, wird ein Geizhals.

»Preiset Gottes Verschwendung!« Die eine Frau in der Bibel hat uns das vorgemacht, die, die Jesus kurz vor seinem Tod mit köstlichem Öl salbte. Alle schrien: »Vergeudung! Das hätte den Armen gegeben werden sollen!« Und Jesus sagt: »Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Immer wenn das Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, wird man sich an sie erinnern.« Genau das tun wir heute. Und solche Erinnerungen sind wichtig. Sie tun gut. Wir brauchen viel mehr Gelegenheiten, solche Verschwendung Gottes zu feiern. Sparen ist wichtig, keine Frage. Aber alles zu seiner Zeit.

Heute feiern wir hier Gottes Verschwendung, um

die jämmerliche Larmoyanz oder Kleinkariertheit zu durchbrechen. Krämerseelen mag Gott nicht, und Sparen ist an sich noch kein verdienstliches Werk. Das gute Werk, das besteht darin, sich Gottes Güte einfach gefallen zu lassen, seine Fülle in vollen Zügen zu genießen. Gott gönnt uns viel Gutes und das Schöne und das Genießen auch. Die Geschmacksnerven, die festliche Runde und die feiernde Gemeinschaft und der große Kreis beim Abendmahl alle diese schönen Dinge sind ja nicht von Übel oder vom Teufel.

Also noch einmal und zum letzten Mal: »Preiset Gottes Verschwendung!« Das steht am Anfang, und das hat heute in unserer Situation Priorität. Aber daraus folgt dann durchaus ein Rechnen und Sparen mit wachen Augen und Augenmaß. »Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend sind, führe ins Haus!«

Mit lieben Grüßen  
Euer



## steuern & trends

[www.fritzenwallner-gandler.at](http://www.fritzenwallner-gandler.at)

### KOSTENÜBERNAHME FÜR EINKOMMENSCHWACHE (EHE-)PARTNER

Krankheitskosten müssen grundsätzlich vom erkrankten Steuerpflichtigen selbst getragen werden. Ausnahme: Diese Aufwendungen würden das Einkommen der erkrankten Person derart belasten, dass das steuerliche Existenzminimum in der Höhe von 13.308 Euro (2024: 12.816 Euro, 2023: 11.693 Euro) unterschritten würde. Das kann auch zur Folge haben, dass der erkrankte Steuerpflichtige einen Teil der Krankheitskosten selbst und den übrigen Teil sein (Ehe-)Partner bzw. seine (Ehe-)Partnerin als außergewöhnliche Belastung geltend machen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns in der Kanzlei!



Fritzenwallner – Gandler  
Wirtschaftstreuhand- und  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
5741 Neukirchen am Grv., Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:  
Martina Dreier | T. 06565 6598-393  
[m.dreier@gruber-partner.at](mailto:m.dreier@gruber-partner.at)

# Judo

Mit Schulbeginn startete auch das regelmäßige Judo-Training mit den Kindern wieder. Der Fokus liegt im Moment auf die anstehenden Gürtelprüfungen und natürlich auf die kommenden Turniere. Am Samstag, den 20. September fand in Maria Alm ein Girlsday für die Judo-Union Pinzgau statt.



Unter dem Motto „Judo & Fun pur“ trafen sich 42 judobegeisterte Mädels zum Judo-Training und für sportliche Bewerbe. 11 Mädels der Judo-Union Neukirchen konnten bei diesem lustigen Tag dabei sein. Nicht nur beim Judo, sondern auch beim Minigolfen konnten sie ihre Girlpower unter Beweis stellen.

Eine Woche später wurde in Straßwalchen die Landesmeisterschaft der U10-U16 ausgetragen. Dabei wurden die landesbesten Judokämpfer ermittelt.

5 Judoka der Union Neukirchen stellten sich der Herausforderung und durften sich nach spannenden Kämpfen über tolle Platzierungen freuen:



Emma Arnoczki	2. Platz
Nina Leo	3. Platz
Ben Nindl	3. Platz
Matthias Bachmaier	4. Platz
Lilly Gadenstätter-Gandler	5. Platz

Wir sind stolz auf euch!

Auf diesem Weg möchten wir ein herzliches Dankeschön an den Club Hyper für das großzügige Sponsoring aussprechen!

Es freut uns sehr, dass ihr dabei an uns gedacht habt und unsere Arbeit im Verein so wertschätzt. Mit solch einer Unterstützung können wir wieder in die Förderung unserer Nachwuchssportler investieren.

Ein großer Dank geht auch an Andreas Heim, der uns oft nach den Turnieren zum Essen einlädt.

Wir sagen DANKE an unsere großzügigen Sponsoren!

*Nadine und Yvonne  
im Namen aller Judoka*



Alles da.  
Ganz nah.



# GEMEINSCHAFT STÄRKEN MIT JEDEM EINKAUF.



GESCHENK  
GUTSCHEIN

€ 10,-  
zehn Euro



Einzulösen bei den  
teilnehmenden Geschäften  
der Neukirchner Kaufleute  
2 Jahre ab Ausstellung gültig!

Im Ort einkaufen heißt: kurze Wege, nette, persönliche  
Beratung und die heimische Wirtschaft stärken.

**Danke, dass ihr uns euer Vertrauen schenkt.**

Das Vertrauen gibt es übrigens auch zum  
Weiterschenken – Gutscheine erhaltet ihr  
im S.Oliver Store und der Raiffeisenbank  
Oberpinzgau.

## USC Fußball - Nachwuchs

Die Nachwuchsarbeit ist das Herzstück eines Vereins – hier wird nicht nur Fußball gespielt, sondern auch Teamgeist, Freundschaften und Werte fürs Leben vermittelt. Aktuell werden rund 90 Kinder und Jugendliche betreut, die 3 – 4 Mal pro Woche mit viel Engagement trainieren.



In diesem Zusammenhang möchten wir ein ganz besonderes Dankeschön an all unsere Trainerinnen und Trainer richten. Es ist alles andere als selbstverständlich, so viel Zeit und Engagement in die Nachwuchsarbeit zu investieren. Gerade weil wir wissen, wie schwierig es heutzutage ist, Menschen für diese Aufgabe zu gewinnen, schätzen wir es umso mehr, dass ihr eure Energie und Leidenschaft in unseren Verein steckt. Dank euch können unsere Kids ihre Begeisterung für den Fußball ausleben und sich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Ein großes Dankeschön gilt auch all unseren Sponsoren, die unsere Arbeit laufend unterstützen. Besonders bedanken möchten wir uns bei jenen, die uns für die Auswärtsfahrten nach Anif, St.Georgen und Abersee am Wolfgangsee der SG U14 großzügig unterstützt haben:

- Club Hyper mit € 500,-
- Tischlerei Gebrüder Lechner mit € 200,-
- Haarstudio Isabella mit € 200,-

Dank solcher Beiträge können wir unseren Nachwuchs noch besser fördern.

Auch die Spielgemeinschaft mit Wald im Pinzgau zeigt, wie wertvoll Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich ist.

Zum Schluss möchten wir noch eine ganz besondere Person hervorheben: Manuela Scherer verabschiedet sich nach unglaublichen 18 Jahren in den wohlverdienten „Fußballruhestand“. Sie hat mit Herz und Leidenschaft die jüngsten Fußballer\*innen betreut und war als unsere „Fußballmami“ bekannt.



Liebe Manuela, vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz in unserem Verein – wir wissen deine Arbeit sehr zu schätzen und wünschen dir für deine Fußballpension alles Gute!

*Für den Nachwuchs:  
Stefan Sörensen*

Ein riesiges DANKE an unsere Sponsoren für die Unterstützung mit neuer Trainingsbekleidung für die Kampfmannschaft und unsere Nachwuchstrainer! Dank euch sind wir top ausgestattet:

- Hölzl Baumanagement GmbH  
Christian Lechner
- Hollaus Oberflächen-Veredelung  
Reinhard Hollaus
- Erwin Hüttl GmbH - Erwin Hüttl
- dankl.net GmbH – the electric company  
Rupert Dankl

Ohne euch wäre das nicht möglich ... wir schätzen euren Support sehr!

*Herbert Kröll*



# Sarah und Paul



Skibergsteiger werden im Sommer gemacht. Unter diesem Motto und mit voller Motivation trainierten Sarah Dreier und Paul Verbnjak zahlreiche Stunden im Sommer. Neben vielen Laufseinheiten auf ihrem Hausberg, dem Wildkogel, verbrachte die Neukichnerin auch sehr viel Zeit am Rennrad. Paul, der im Development Team von Lidl Trek fährt, war den ganzen Sommer sehr erfolgreich und europaweit auf zahlreichen Radrennen zu finden.



Nun steht Sarah gemeinsam mit ihrem Freund Paul in der finalen Vorbereitung für den bevorstehenden Winter. Bevor es auf ihren geliebten Kogel geht, absolvieren die beiden gemeinsam mit ihren Trainingskollegen des ÖSV viele Trainingsstunden auf den heimischen Gletschern. Wer die Skibergsteigerelite heuer einmal live bei einem Rennen mitverfolgen will, sollte sich die Österreichischen Meisterschaften am 30.12 in St. Johann im Pongau nicht entgehen lassen. Mit der Olympiapremiere in Bormio und der Europameisterschaft in Azerbaijan stehen heuer zwei Großereignisse auf dem Programm, bei denen die zwei Athleten ganz vorne mitmischen möchten. Sarah ist etwas traurig, dass in Bormio nur der Sprint und das Mixed-Relay ausgetragen werden, denn diese zwei Disziplinen mit der Belastungszeit von 3-8 Minuten sind ihr eher etwas zu kurz. Nichtsdestotrotz wird unser heimisches Duo alles dafür tun, um Österreich bei diesen Großveranstaltungen gut zu präsentieren.



Als Highlight dieses Sommers bestritt Paul gemeinsam mit seinem Team die Tour of Austria. Auch Sarah hatte im Sommer ein großes Ziel. Sie nahm beim Ötztaler Radmarathon teil. Dieser Herausforderung (227 km und 5550 hm) meisterte sie trotz schwerer Magenprobleme gut.



# bergfilmfestival

Zugeschalt durch die Österreichische Post

Nach sechs Jahren Pause ist es wieder so weit: Das Bergfilmfestival kehrt zurück – in seiner 16. Auflage, erneut organisiert von Kinochef Hubert Kirchner.

Von Beginn an war das Festival ein Fixpunkt für Bergfreunde, Filmbegeisterte und Abenteurer. Jetzt kommt es mit frischer Energie zurück ins Cinétheatro Neukirchen – mit packenden Vorträgen, einzigartigen Filmen, atemberaubenden Naturaufnahmen, spannenden Expeditionen und Geschichten aus den höchsten Regionen unserer Erde.

Seid dabei, wenn das Bergfilmfestival die Berge wieder ins Tal holt.



**Vortrag** **Mi**  
**Rudi Hauser &** **22. Okt**  
**Lukas Seiwald** **20:00**

**Die mentale Einstellung**

Rudi Hauser und Lukas Seiwald sind langjährige Seilgefährten und haben bei ihren Bergfahrten eine besondere Freundschaft entwickelt. Sie erzählen über einschneidende Erlebnisse und Eindrücke sowie ihren eigenen Umgang mit Ängsten.

„... Ein Cocktail aus Adrenalin und Cortisol flutet unseren Körper. Dieser Stress hindert uns in der Regel daran rationale Entscheidungen zu treffen. Wir sind nicht mehr in der Lage die Dinge so zu sehen, wie sie tatsächlich sind. Das Unterbewusstsein ist uns hier schon einen Schritt voraus. Wir greifen auf erlernte Strategien und Verhaltensweisen zurück, um uns zu schützen....“



**Multimediovortrag** **Do**  
**Markus Amon &** **23. Okt**  
**Christian Leitner** **20:00**

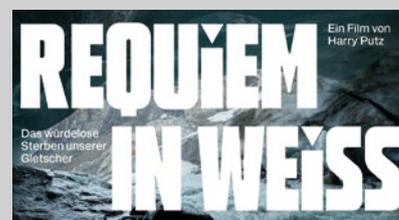
**Aconcagua – 6.962 Meter über dem Alltag.**

Über Durchhaltewillen, Kälte und den Zauber der Anden

Der Aconcagua gilt als der höchste Berge Amerikas und als einer der „Seven Summits“. Wer ihn besteigen will, braucht Ausdauer, Mut und den Willen, immer wieder an die eigenen Grenzen zu gehen.

In eindrucksvollen Bildern und kurzen Videosequenzen erzählen Markus Amon und Christian Leitner von ihrer Expedition in die argentinischen Anden: Von eisigen Stürmen auf fast 7.000 Metern Höhe, von der Faszination weiter Gletscherlandschaften und vom Gefühl, dem Himmel ein Stück näher zu sein.

Ein Abend über das Abenteuer, die Schönheit der Berge und die Frage, was es bedeutet, über sich hinauszuwachsen.



**Film** **Fr**  
**Harry** **24. Okt**  
**Putz** **20:00**

**Requiem in Weiß - Das würdelose Sterben unserer Gletscher**

Mit „Requiem in Weiß“ inszeniert Harry Putz eine eindringliche filmische Hommage an das Sterben der Gletscher in den Alpen. Durch tiefgehende Interviews verwebt er Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation. Gedreht an 14 Gletschern in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, stellt der Film am Ende die unumgängliche Frage: Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?

Mit dem Reinerlös unterstützen wir die Bergrettung Neukirchen.



16.

# bergfilmfestival



**Film** **Fr**  
**Hannah Dobir & Jona-Tristan Köhring** **24. Okt**  
**20:00**

Der Film „Seasons of change“ begleitet den Bergführer und Klima- und Energiemodellregionsmanager Mario Wallner aus dem Pinzgau auf Tour und zeigt, wie sich der Klimawandel am Berg zeigt. Welche Veränderungen im Pinzgau sind konkret zu sehen und wie versucht er als Bergführer den Klimawandel einzudämmen?

Wie kann man dieses Wissen nutzen und greifbar an Einheimische und Gäste vermitteln?

Mit dem Reinerlös unterstützen wir die Bergrettung Neukirchen.



**Multimediavortrag** **Sa**  
**Alexander Huber** **25. Okt**  
**20:00**

**Zeit zum Atmen**

Endlich! Einer der beiden weltberühmten Huber-Buam bei uns mit seinem sensationellen Vortrag zu Gast!

Glaubte man in den Achtzigern, dass es im Alpinismus nichts wesentlich Neues mehr zu entdecken gibt, so sind der Kreativität der heutigen Protagonisten scheinbar keine Grenzen gesetzt. Ob im Fels, im Eis oder in den Höhen - erstaunlicherweise findet sich immer wieder etwas Neues, das die alpine Öffentlichkeit ins Staunen versetzt.

Grenzbereiche jenseits der Vertikalen, der elfte Grad im alpinen Gelände faszinieren nicht weniger als die großen Wände im Himalaya und Karakorum.

Alexander zeigt aktuelle Highlights aus der faszinierenden und vielseitigen Welt der Berge. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Filmsequenzen und steiler Musik sind ein Erlebnis der besonderen Art.



**Live-Reportage** **So**  
**Pascal Violo** **26. Okt**  
**20:00**

**Kanada & Alaska - Into the Wild**

Kanada und Alaska - Synonyme für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer. Pascal Violo erkundet die Rocky Mountains und umrundet im Denali Nationalpark den Gipfel des „kältesten Berges der Welt“ mit einem Propellerflugzeug. Mit seiner Familie durchquert er die menschenleere Inside Passage Alaskas auf einem Segelboot und paddelt 800 km entlang des Yukon als Flussnomade. In Dawson City erforscht der Reisefotograf die Goldsuchergeschichte um Jack London. Ein Pow Wow ermöglicht ihm einmalige Einblicke in indigene Kulturen. Das Highlight: Bei der Beobachtung von Eisbären in der Arktis begreift Violo die fragile Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Infos, Preise & Reservierung auf [www.cinetheatro.com](http://www.cinetheatro.com)

**Cinétheatro**  
Neukirchen



Marktstraße 117 · 5741 Neukirchen a. Grv.  
office@cinetheatro.com · +43 677 613 871 32  
FB: Das Cinétheatro · Insta: @das\_cinetheatro



Sept  
- Dez  
2025

# pr og ra mm

**Euer kultureller  
Nahversorger – für  
Herz & Hirn**

**Fr.  
10. Okt.  
20:00**

**Kabarett  
& Konzert**

Christoph & Lollo  
**alles gut**

Alles gut? Echt jetzt? Christoph & Lollo sagen: nein – und bringen lieber ein neues Album. Zwölf Lieder über Politik, Kaffee, Hunde, Instagrammer und verletzte Gefühle. Österreichs odd couple des satirischen Liedguts verbindet Rock'n'Roll-Energie mit Indie-Punk und sarkastischer Schärfe – die perfekte Antwort auf eine absurde Gegenwart. Warum? Weil sie's können.

**Do.  
16. Okt.  
20:00**

**Konzert  
Mundart  
- Band**

**Happy Hoagascht**

Pinzgauer Mundartpop aus dem Glemmtal – schräg, charmant und voller Schmä. Anti-Folk, Zirkkogel-Punk und Dialekttexte mit Herz, Witz und Haltung. Ein Abend voller skurriler Geschichten, schräger Töne und echtem Pinzgauer Gefühl.

**Mi. 22. Okt. -  
So. 26. Okt.**

**Vortrag  
& Kino**

[cinetheatro.com](http://cinetheatro.com)

**Bergfilmfestival 2025**

16. Bergfilmfestival im Cinétheatro Neukirchen – nach sechs Jahren endlich zurück! Packende Vorträge, einzigartige Filme und Geschichten aus den höchsten Regionen unserer Erde holen die Berge ins Tal. Ein Muss für Bergfreunde, Filmbegeisterte und Abenteurer.

**FR.  
07. Nov.  
20:00**

**Konzert  
& Lesung**

Karl Müller & Ensemble

**Augenblicke des Glücks**

Jüdische Musik und Poesie erzählen von Momenten des Glücks, die für einen Augenblick Angst, Not und Trauer vergessen lassen. Sie schenken Halt, Zuversicht und Sinn – ein leuchtendes Trotzdem im Dunkel des Alltags. Es musizieren und lesen Ingeborg Weber, mit Florian Müller, Karl Müller sowie Georg Winkler.

**Fr.  
14. Nov.  
20:00**

**Lesung  
mit Musik**

Bernhard Aichner

**Krimi Spezial**

Bernhard Aichner – einer der erfolgreichsten Krimiautoren im deutschsprachigen Raum – präsentiert den zweiten Teil seiner Rache-Reihe: JOHN. Spannung, Humor und Musik verbinden sich zu einem Abend, der Nerven kitzelt und Lachmuskeln strapaziert. Nach dem Erfolg von YOKO jetzt die nächste mörderisch kurzweilige Geschichte.

**Sa.  
22. Nov.  
20:00**

**Theater**

Edi Jäger

**Monsieur Ibrahim  
und die Blumen des  
Koran**

Der alte Ibrahim und der junge Moses – eine Freundschaft, die Leben verändert. Ein stiller Laden im jüdischen Viertel, Gespräche voller Wärme und eine Reise, auf der Moses das Geheimnis des Glücks erahnt. Nach dem Weltbestseller von Éric-Emmanuel Schmitt – berührend, humorvoll und voller Menschlichkeit.

**Do.  
27. Nov.  
20:00**

**Konzert  
Jazz**

**Chanda Rule**

Chanda Rule – aufgewachsen in Chicago und New York – bringt mit NOT YOUR MAMA ihre „Soulie Side“ auf die Bühne. Mit Wurzeln in Gospel, Jazz und Blues, gefühlvollen Texten und starker Bühnenpräsenz schafft sie mit ihrer Band ein grooviges Live-Erlebnis, das berührt und mitreißt.

**Do.  
04. Dez.  
20:00**

**Kabarett**

Christian Hölbling &  
Maria Weichesmüller

**Helfried unverändert  
- NEU**

(K)ein Jubiläumsprogramm – 25 Jahre Helfried: Billig-Schampus, Salzbrezeln und eine Jubiläumsgala, zu der nur eine Person erscheint. Zwischen neurotischem Charme und liebevoller Selbstironie zeigt sich Helfried in neuem Licht – dank Maria, die ihm den Spiegel vorhält. Ein Abend voller Witz, Spielfreude und überraschender Wendungen – irgendwo zwischen Mister Bean, Helmut Qualtinger und Loriot.

**Do.  
11. Dez.  
20:00**

**Konzert  
Neue  
Volksmusik**

**Maxjoseph**

Maxjoseph werben Geige, Steirische, Gitarre und Tuba zu einem Klang, der Volksmusik neu denkt – offen, verspielt und voller Eigenwillen. „NAU“ bringt frische Ideen, verbindet Klassik, Jazz und Heimatklänge zu einem Dialog zwischen Alt und Neu. Mit Georg Unterholzner, Andreas Winkler, Nathanael Turban und Florian Mayrhofer.

**Fr.  
19. Dez.  
20:00**

**Theater**

Caroline Richards

**Die komische Tragödie**

Furios witzig und poetisch berührend – Caroline Richards erkundet die Ängste und Eitelkeiten des Schauspielerinnen-Daseins. Zwischen Komödie und Tragödie, Wahrheit und Illusion erzählt sie die Geschichte einer Bühnenfigur, die ihre Schauspielerin durchs Leben begleitet – bis zum Moment, die Maske fallen zu lassen. Ein Solo voller Präzision, Einfallsreichtum und Emotion.

**So.  
21. Dez.  
20:00**

**Advent  
Lesung &  
Konzert**

**Adventabend**

mit den Geschwistern  
Celina & Maximilian Wallner,  
Hans Peter Röck & Charly Rabanser

Musik und Lesung – ein Abend zum Runterkommen. Seit über 30 Jahren gestalten Hans Peter Röck und Charly Rabanser besondere Abende rund um Advent und Weihnachten – fast schon eine kleine Tradition, ja fast ein immaterielles Kulturerbe. Begonnen hat alles mit den Oratorien von Tobias Reiser, die Charly von der großen Bühne des Salzburger Festspielhauses ins intime Cinétheatro brachte. Heute stammen die Texte vorwiegend aus seiner eigenen Feder. Hans Peter bringt dazu traditionelle Volksmusik in höchster Qualität ein – inzwischen oft gemeinsam mit seinen Schülern Celina und Max aus Krimml. Ihr gemeinsames Anliegen: der grellen, lauten und oberflächlichen Adventzeit etwas entgegensetzen – und das Stille, Unaufgeregte und Bescheidene in den Mittelpunkt rücken.

**Mi.  
24. Dez.  
16:00**

**Kino**

**Christkindlfilm**

Christkindlfilm - ab 5 Jahre Seit vielen Jahren schon ist es im Cinétheatro Tradition: Unser Christkindlfilm für große und kleine Menschen, der das Warten auf das Christkind nur halb so lang erscheinen lässt.

**Info / Preise**

Normaltarif	€ 22,-
ermäßigt*	€ 18,-
Kinder	€ 5,-

**Mehr Infos und Reservierung  
auf [www.cinetheatro.com](http://www.cinetheatro.com)**

\*Mitglieder, Schüler, Studenten,  
Präsenzdiener



# Tauriska

## Di 4. November 2025, 16:00 Uhr

Online Kultur Dialog: Empowerment Kultur - Was Kultur braucht, um in Zeiten von Shitstorms, Krisen und Skandalen zu bestehen.  
Referent: Mag. Fabian Burstein /Schriftsteller und Kulturmanager  
Mehr Info: [www.tauriska.at](http://www.tauriska.at)

## Fr 14. November 2025, 19:30 Uhr

Tauriska-Kammerlanderstall, Neukirchen

### Die Kunst der KARIKATUR.

Es sind mehr als humorvolle Zeichnungen, sie sind ein Spiegel unserer Gesellschaft.

Karikatur-Ausstellung - Künstler\*in:



**Franz Stotter,**  
Neukirchen

Seit seiner Kindheit malt und zeichnet er leidenschaftlich. In Seminaren und Kursen wie den Hollersbacher Malertagen hat er verschiedene Techniken erlernt und sich auf Karikaturen spezialisiert. Zusätzlich widmet er sich der Aquarellmalerei und erstellt großformatige Acrylbilder.



**Gerhard Stotter,**  
Neukirchen

Ohne formale Ausbildung erarbeitet sich Gerhard Techniken, die ihm gefallen, besonders Karikaturen, die in lokalen Publikationen wie dem „Sporkulex“ und „Platzhirsch“ erscheinen. Gerhard Stotter lebt in Neukirchen am Großvenediger und ist gelernter Tischler sowie technischer Zeichner.



**Doris Schamp,**  
Bramberg/Oberpullendorf/Wien

Sie ist eine österreichische Künstlerin und Cartoonistin. Die thematischen Grundlagen ihrer grafischen Malereien und ihrer Objekte bilden das menschliche Handeln und feministische Themen. Die Künstlerin hat an der Universität für Angewandte Kunst in Wien und an der HSLU Luzern studiert.

Zu den Stotters spricht OSR a. D. Hubert Kirchner, und zu Schamp, Frau Mag.a Martina Berger-Klingler, interimistische Leiterin der Sommerakademie



Musik:  
**Lukas und Tobias Krahbichler**

Ausstellungsdauer: bis April 2026

## Do 27. November 2025, 16:00 Uhr

Tauriska-Kammerlanderstall, Neukirchen

**2. Oberpinzgauer Frauensalon:** „Gesundheit ist weiblich Von der Vorsorge - zum gesund leben!“  
Gäste im Salon: Mag.a pharm. Astrid Brandstetter, Hebamme Bianca Lackner und die praktische Ärztin Dr.in med. univ. Ingrid Novotna-Krabbe.

Moderation: Susanne Hirschbichler, Stadträtin in Mittersill, Katholische Frauenbewegung Salzburg und Katholische Frauenbewegung Neukirchen / Projektpartner: TAURISKA

[www.tauriska.at](http://www.tauriska.at)

# Salzburger Familienpass



## SALZBURGER FAMILIENPASS

Der Salzburger Familienpass ist ein kostenloses Angebot des Landes und bietet Salzburger Familien viele Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten, kulturellen Veranstaltungen oder beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr. Bei über 200 Partnern in allen Bezirken und auch in angrenzenden Regionen erhalten Mama, Papa, Oma, Opa oder auch Pflegeeltern mit ihren Kindern Vorteile oder können gemeinsam abwechslungsreiche Stunden erleben.

### Wie bekomme ich den Familienpass?

Der Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die Ausstellung erfolgt kostenlos und unbürokratisch im Gemeindeamt.

### Wie lange gilt der Familienpass?

Familienpässe, die ab dem 07.07.2025 ausgestellt oder verlängert werden, sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr des jüngsten eingetragenen Kindes gültig. Familienpässe, die vor dem 07.07.2025 ausgestellt wurden sind ab Ausstellungstag drei Jahre gültig.

### Wann gibt es Ermäßigungen?

Die Ermäßigungen des Salzburger Familienpasses kommen nur dann zum Tragen, wenn mindestens ein Erwachsener (Eltern, Pflegeeltern, Großeltern, Tageseltern) mit einem Kind ein im Familienpass integriertes Freizeitangebot gemeinsam in Anspruch nimmt. Die im Salzburger Familienpass angeführten Personen müssen immer in der Lage sein, ihre Identität durch einen Lichtbildausweis nachzuweisen!

### Digitaler Familienpass und Salzburger Familienpass-App:

Wenn Sie sich die „Salzburger Familienpass“-App auf Ihr Smartphone holen, können Sie den Salzburger Familienpass auch in digitaler Form freischalten: Einfach den QR-Code auf dem Familienpass aus Papier mit der App scannen und schon haben Sie ihren digitalen Familienpass immer am Smartphone dabei.

### Wichtige Information:

Bei den Bergbahnen Wildkogel ist für die Erlangung des Kinder- und Jugendtarifes bzw. der Familienermäßigung die Vorlage eines gültigen Salzburger Familienpasses Voraussetzung und die Familienermäßigung kann ausschließlich für die eingetragenen Kinder in Anspruch genommen werden. Der Verkauf für die Wintersaison 2025/26 erfolgt heuer ausschließlich in der zweiten Novemberhälfte.

**Das bedeutet:** Familienpass bei der Gemeinde beantragen, um von den Vorteilen zu profitieren.



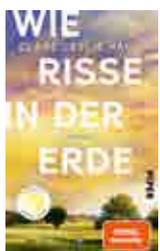
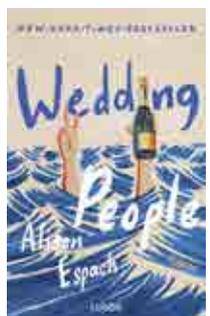
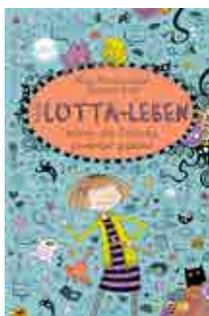
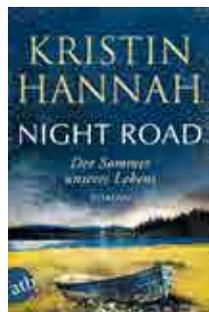
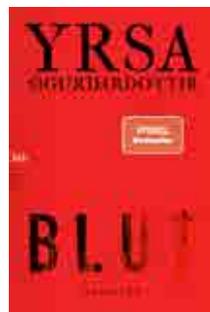
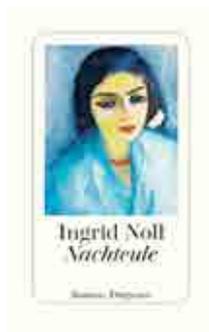
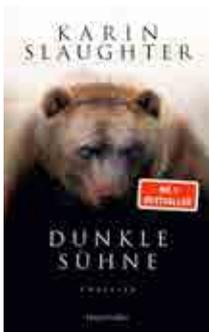
# Bücherei

Hallo, lieber Leser\*innen,  
die Ferien sind zu Ende, unsere fleißigen Lese-  
KINDER haben sensationelle 85 Leseepässe zu-  
rückgebracht, die wir zur Verlosung eingesendet  
haben. Viel Glück, vielleicht ist ja ein Gewinner  
dabei!

Für den Herbst gibt es natürlich wieder jede  
Menge LeseNachschub für Kinder und Erwach-  
sene – ein paar Bilder als Beispiele sind wieder  
angeführt:

Zur Erinnerung: Bücher und Tonies können je-  
weils für 4 Wochen + 2 Wochen Verlängerung  
ausgeliehen werden.

*Wir freuen uns auf euren Besuch,  
bis bald in der Bücherei!  
Hanna Gassner*



# Pfifferlingplatzl

## DAS PFIFFIGE SOMMERABENTEUER 2025

Die Sommerferien sind eine besondere Zeit. Für die Kinder bedeuten sie Freiheit, Spaß und neue Erfahrungen; für die pfiffigen Betreuerinnen stellen sie jedes Jahr eine wunderbare Herausforderung dar. Unter dem Motto **„Gemeinsam und vielfältig den Pinzgau entdecken“** haben wir sieben Wochen voller Leben und Lachen mit Abenteuern, Ausflügen und kreativen Ideen gefüllt und die Kinder waren wieder mit Begeisterung dabei. Besonders schön war es zu sehen, wie Freundschaften entstanden, Integration gelebt wurde, Selbstvertrauen wuchs und die Kinder ihre ganz eigenen Stärken entdeckten. Als Freizeitpädagogin ist es mir ein Herzensanliegen, Räume zu schaffen, in denen Kinder sich wohlfühlen, ausprobieren dürfen und ernst genommen werden. Dass uns das in diesem Sommer wieder gelungen ist, verdanken wir auch vielen engagierten Menschen.

**DANKE** sagen möchten wir: Stoni und seinem Minigolf Team, den Teams der Panoramabahn Hollersbach, Wildkogelbahnen und Tourismusverband Neukirchen, Kathrin vom Tierheim Pinz-

gau, Gerhard mit seinen Kollegen und der Familie Gruber-Waltl von der Plattenalm Seilbahn, Fabian und seinen Rot Kreuz Kollegen in Wald, Pamela und dem USV Padel Tennis Hollersbach, den Fischern vom Bräurup Mittersill, dem Golfclub Mittersill, Michaela von der Pinzgauer Lokalbahn, Jörg & Jasmin vom Jugendgästehaus Gerlosplatte, Gotthard für die spontane Hofführung, Alex & Ali für das tolle Kletterangebot und Chiara & Christoph für den Bauernhofbesuch. Wir hoffen, wir haben an alle gedacht, die uns dabei unterstützt haben, den Kindern ein abwechslungsreiches, lustiges und unvergessliches Sommerferienprogramm zusammenzustellen.

Ein **DANKE** dürfen wir aber auch den Eltern aussprechen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und ihre Kinder morgens mit einem Lächeln übergeben haben, Steff und seinem Küchenteam, den „Essen auf Rädern“ Pensionist\*innen und den Gemeinden Neukirchen, Wald und Krimml für die gute Zusammenarbeit.

Wir blicken mit Vorfreude dem nächsten Ferienabenteuer entgegen.

*Marion Lackerbauer  
und das pfiffige Betreuungsteam*



# Bienenkorb

Wir bedanken uns ...:

- ... bei allen Firmen, die am Umbau für die 7. Gruppe beteiligt waren;
- ... bei unserem Hausmeister, Tom Wöhrer, für seinen Einsatz bei der Realisierung der 7. Gruppe;
- ... Mladek Thomas (Firma Transgourmet) für die Messerspende.

Die Kinder der blauen Gruppe genießen noch das perfekte Herbstwetter; die Kinder der braunen Gruppe machen verschiedenste Dinge aus Knete; die gelbe Gruppe gönnt sich mal eine kleine Pause; die grüne Gruppe genießt die Zeit im Freien; auch unsere Kleinsten aus der lila Gruppe haben schon viel Spaß; die Kinder aus der roten Gruppe sind dabei, sich besser kennenzulernen.



## Kindermund:

Zwei Kinder sind mit dem Magnetspielzeug beschäftigt und sehr fasziniert, wie das wohl funktioniert. Darauf sagt die Pädagogin: „Das hält ohne Tixo oder Klebstoff – das ist wie Magie.“ Dann fragt ein Mädchen: „Mag(g)i tut man doch in die Suppe?“

Eine Pädagogin räumt das Geschirr aus dem Spüler und fragt das anwesende Kind: „Könntest du mir bitte beim Ausräumen helfen?“ Darauf meint das Kind: „I ku des eh scho aloa, wei i bi jo a stoarcha Loda!“

## Noch eine Bitte in eigener Sache:

Unser Spielplatz im Bienenkorb ist kein öffentlicher Spielplatz, daher ist das Spielen am Nachmittag oder an freien Tagen nicht erlaubt. Und wir sind auf der Suche nach einem Vollholzkasten, daraus würden wir die Bücherzelle, die sich die Neukirchner Bevölkerung wünscht, machen.

Helene Bachler



# Volksschule

Liebe Leser\*innen,  
mit Beginn des neuen Schuljahres durfte ich die Leitung der Volksschule Neukirchen übernehmen. Es ist mir eine große Freude und Ehre, diese verantwortungsvolle Aufgabe in einer so engagierten Schulgemeinschaft zu übernehmen.

In meiner neuen Funktion als Schulleiter ist mir besonders eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig – sowohl mit der Gemeinde als Schulerhalter, als auch mit unseren Nahtstellen Kindergarten, Mittelschule sowie außerschulischen Einrichtungen. Nur gemeinsam können wir optimale Rahmenbedingungen für unsere Kinder schaffen.

Ein zentrales Anliegen ist mir auch der enge Austausch mit den Eltern. Schule kann nur dann gut funktionieren, wenn wir als Partner an einem Strang ziehen – offen, respektvoll und zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und darauf, die Volksschule Neukirchen gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln.

*Dominik Schneider*

## Schulstart

Am 8.9.2025 starteten wir voller Tatendrang mit 127 SchülerInnen aufgeteilt in 8 Klassen ins neue Schuljahr. Nachdem in den Ferien bereits fleißig gearbeitet und für das neue Schuljahr vorbereitet wurde, gelang uns der Start sehr gut und die Kinder können sich nicht nur auf abwechslungsreiche Arbeiten im Klassenzimmer, sondern auch viele außerschulische Aktivitäten freuen. Einiges davon ist bereits in den ersten Schulwochen passiert.

## Naturschule

Bereits in der 2. Schulwoche starteten die Kids der 1a und 1b zusammen mit Margret und Magdalena von der Naturschule Pinzgau ins neue Schuljahr. Thema war dieses Mal „Der Apfel“.

Im Pfarrgarten erfuhren die Schüler\*innen Wissenswertes über den Apfelbaum im Jahreskreis, den Aufbau eines Apfels und lernten einige heimische Apfelsorten kennen.

Mit einer Apfelschälmaschine aus Omas Zeiten durften alle Kinder aus den zuvor zusammengeklauten Äpfeln wunderschöne Apfelschlangen aus Schale und Fruchtfleisch machen und auf diese Art das „Erlebnis Apfel“ mit allen Sinnen genießen.



Nach einer gemeinsamen Jause und viel Spiel und Spaß wurde auch noch frischer Apfelsaft gepresst und natürlich gleich vor Ort verkostigt.

Sogar Geschenke gab es noch für alle: jedes Kind erhielt eine „Naturschätze-Tasche“ samt Namensschild aus einer Holzscheibe sowie einen Kübel – selbst zusammengesuchter – Äpfel fürs Klassenzimmer.

Ein herzliches Dankeschön für diesen spannenden, lehrreichen und total lustigen Vormittag.

## Wandertag

2. und 3. Klassen Adler Toni Erlebnisweg

Am Beginn dieses Schuljahres machten sich die 2. und 3. Klassen auf den Weg über das Schloss Hohenneukirchen zum Gasthaus Stockenbaum. Dort durften wir beim Spielplatz jausnen und uns anschließend ein wenig austoben. Über den Adler Toni Erlebnisweg wanderten wir danach wieder zur Schule zurück.



# Volksschule



Leider hielt sich der Nebel hartnäckig und erst im Tal begrüßte uns wieder die Sonne. Wir hatten trotzdem viel Spaß mit den einzelnen Stationen und der Geschichte vom Adler Toni und seinen Freunden.

#### 4. Klassen - Minigolf

Am Mittwoch, den 17.9. waren die 4. Klassen Minigolfen. Die Kinder durften sich frei in Gruppen



einteilen und sich aussuchen, bei welcher Bahn sie gerne starten würden. Wir hatten riesigen Spaß!

Ein ganz großes Dankeschön geht an Stainer Franz, der extra für uns aufgesperrt hat. Ein weiterer großer Dank geht an die Gemeinde, welche die Kosten für uns übernommen hat.

*Vielen Dank an alle!  
Dominik Schneider*

Loxone  
Silver Partner



  
Kremser Jürgen  
+43 664 99 33 5001

**KJ**    
**ELEKTRO**

Mit Spannung zur Lösung

  
Mit moderner Sicherheitstechnik und regelmäßigen Überprüfungen schaffen wir Schutz und Vertrauen für Ihr Zuhause und Ihren Betrieb

  
Ob Beleuchtung, Photovoltaik oder intelligente Steuerungen – wir entwickeln Energielösungen, die Kosten sparen und den Alltag erleichtern

  
Elektroinstallationen bilden die Grundlage für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung

  
Handel mit Elektromaterial, Beleuchtung, Haushaltsgeräten und moderner Gebäudetechnik

# Tourismusschule Bramberg

Liebe Neukirchner\*innen!

Wenn man meint, dass die Schule im September gemächlich startet, trifft dies für unsere Tourismusschule nicht zu. Vielmehr finden schon im September und Oktober allerlei Veranstaltungen und Aktivitäten statt. Möglich ist dies durch das Engagement unserer Schüler\*innen und Lehrkräfte und deshalb, weil ich gemeinsam mit der Administration schon in den Sommerferien Stundenpläne und Arbeitskalender für das folgende Schuljahr fertigstelle.

So können wir nach unserem traditionellen Gottesdienst am dritten Schultag sehr effektiv ins Arbeitsjahr starten.

## Outdoor Tage

Von 22. bis 23. September waren unsere Schüler\*innen der IV. HLT gemeinsam mit den aufsichtführenden Lehrkräften in der Hofrat Keller Hütte im Obersulzbachtal. Ohne Strom wurde am offenen Feuer gekocht und Brot gebacken, soziales Zusammenleben ohne sonst gängige Ablenkung durch Fernsehen und Internet erlebt und sportliche Aktivitäten wurden gemeinsam gemeistert. Unser Ausbildungsschwerpunkt „Outdoor“ bietet immer Möglichkeiten in die Natur einzutauchen und die Schätze unserer Täler kennenzulernen.



einige Schüler der 4. HLT vor der Hofrat-Keller-Hütte

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Nationalpark Hohe Tauern und den Nationalpark-Rangern für die Unterstützung.

## Wedl Messe

Der Einsatz bei der Wedl Messe, dieses Jahr vom 23. bis 25. September, ist traditionell eine unserer gastronomischen Aufgaben. Die Ausstellung mit wichtigen Anbietern für Gastronomie und Hotellerie im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See ist auch deshalb bekannt, weil namhafte Haubenköche für das kulinarische Wohl der Gäste sorgen.



Fachvorstand Roland Peinhopf (ganz links) und Schulleiterin Petra Mösenlechner (ganz rechts) mit einigen Schülern bei der Wedlmesse



Lea Sophie, Antonella und Jozef haben Spaß beim Besteckpolieren

Unsere Schüler\*innen zeigen bei dieser Messe jedes Jahr im Service ihr Können.

# Tourismusschule Bramberg

## Infotage am 17. und 18. Oktober

Unsere Tage der offenen Tür sind für uns immer ein besonderes Highlight und wir freuen uns über alle, die unsere Schule besuchen. Wie immer ist für das Wohl unserer Gäste in unserem Kaffeehaus im Restaurant Smaragd gesorgt. Stolz sind wir auf den von uns gerösteten Kaffee, auf die Kulinarik vor dem Haus am Schulingang und auf das professionelle Service der Schüler\*innen.

Ganz wesentlich ist natürlich auch die Möglichkeit unser Schulgebäude mit unserem Internat kennenzulernen und sich ein Bild von unserem weitreichenden Angebot als Bildungsstandort in der Region zu machen. Wir wissen, dass sich Ju-

gendliche aus den Mittelschulen und deren Eltern von unserer Schule immer sehr beeindruckt zeigen, wenn sie an unseren Infotagen unsere Gäste sind. Und wir freuen uns auch immer ganz besonders, wenn uns Absolvent\*innen besuchen und so ihre Verbundenheit mit uns zeigen. Die Schulgemeinschaft lädt Sie alle, liebe Neukirchner\*innen, zu unseren Infotagen herzlich ein!

## Tage der offenen Tür

Freitag, 17. Oktober 2025: 13 bis 16 Uhr und  
Samstag, 18. Oktober 2025: 9 bis 12 Uhr

*Beste Grüße  
Petra Mösenlechner und  
die Schulgemeinschaft der TS Bramberg*

## Veranstaltungskalender

### Oktober 2025

10.10. bis 12.10.	19:00	Freitag bis Sonntag	Oktoberfest 2025 - Sportplatz Neukirchen
10.10.	20:00	Freitag	Christoph & Lollo „alles gut“ - Cinetheatro
16.10.	19:00	Donnerstag	62. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrs-förderungs- und Bergbahnen - AG TAURISKA-Kammerlanderstall
16.10.	20:00	Donnerstag	Happy Hoagascht - Cinetheatro
22.10. bis 26.10.	20:00	Mittwoch bis Sonntag	16. Bergfilmfestival 2025 - Cinetheatro

### November 2025

07.11.	20:00	Freitag	Augenblicke des Glücks - Cinetheatro
14.11.	20:00	Freitag	Krimi Spezial - Cinetheatro
19.11.	19:00	Mittwoch	Don Kosaken Chor Serge Jaroff - Pfarrkirche Neukirchen
22.11.	20:00	Samstag	Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran - Cinetheatro
27.11.	20:00	Donnerstag	Chanda Rule - Cinetheatro
29.11.	20:00	Samstag	Cäciliakonzert der TMK - Mittelschule Neukirchen

### Dezember 2025

04.12.	20:00	Donnerstag	Helfried unverändert - NEU - Cinetheatro
11.12.	20:00	Donnerstag	Maxjoseph - Cinetheatro
12.12. bis 14.12.		Freitag bis Sonntag	Neukirchner Advent
13.12.	17:00	Samstag	Adventlesung „Schreibs auf“ - Kammerlanderstall
24.12.	16:00	Mittwoch	Christkindlfilm - Cinetheatro

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger: [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at) | Info für Veranstalter\*innen: Veranstaltungen können einfach und bequem über die Homepage [www.neukirchen.at](http://www.neukirchen.at) veröffentlicht werden. Die Mitarbeiter\*innen der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger sind Ihnen dabei gerne behilflich.

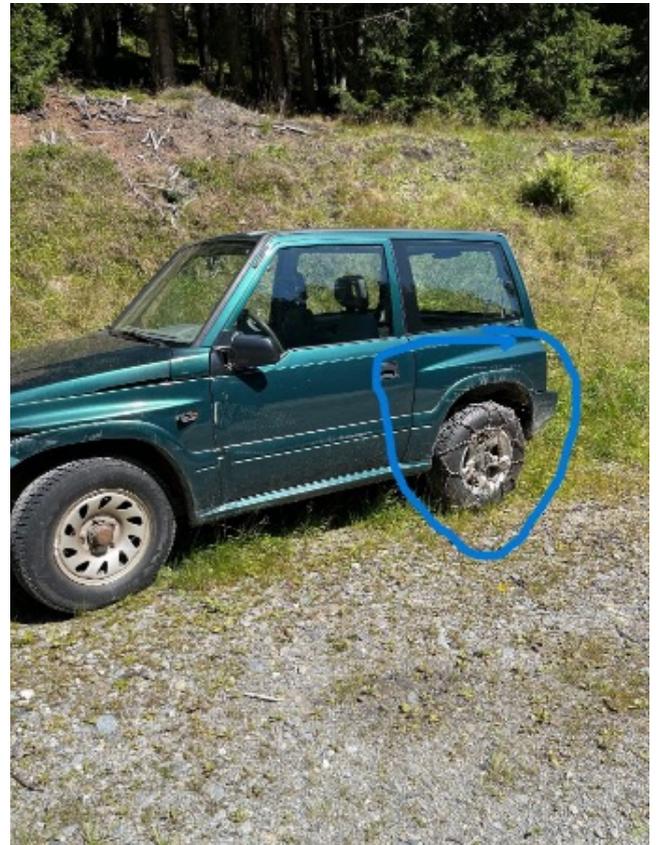
# Dies & das

## NAMENSGEBUNG

Sollten die Verantwortlichen der BBWK für den perfekt gelungenen Abenteuerspielplatz bzw. super Erlebnispark im Nahbereich des Bergrestaurants noch einen geeigneten Namen suchen, empfehle ich – kostenfrei – auf Grund der tollen Frequenz: UMESNBICHÖ! (hk)



**Höfliche Bitte**  
eines Hüttenwirtes auf 2558 m! (fh)



**Vergessen,**  
aber der nächste Winter kommt bestimmt ...  
(hk)

## Impressum

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder Gemeindebürger\*in Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Örtliche Parteien und Vereine mit politischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, ihre Berichte zum aktuellen Druckkostenpreis (1. Seite) und eine maximal 2. Seite zum 50 %-Tarif einer Inseratenseite zu veröffentlichen. Der [sporkulex](#) enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout und Gestaltung: Yoshie - die agentur, [info@yoshie-dieagentur.io](mailto:info@yoshie-dieagentur.io); Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard  
Bilder: lt. Berichterstattung bzw. lt. Quellenangaben | Druck: Samson-Druck / St. Margarethen  
Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg  
Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): [b.gruber@gruber-partner.at](mailto:b.gruber@gruber-partner.at)  
Beiträge und Zuschriften ausschließlich an: [huki.2016@gmail.com](mailto:huki.2016@gmail.com)  
Inserate/Organisation/Grafik: [ascheiber@yoshie-dieagentur.io](mailto:ascheiber@yoshie-dieagentur.io)  
Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat  
Anschrift: 5741 Neukirchen am Großvenediger

# ISABELLA

HAIR & BEAUTY STUDIO

*More than looks.*

*A moment  
to relax & glow.*

HAARE

MAKE UP

EXTENSIONS

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag: nach Vereinbarung  
Samstag: exklusiv für Brautpaare

#### TERMINANFRAGEN

Gerne per WhatsApp, SMS oder E-Mail



Follow us on  
**Instagram** @hairstudioisabella

Studio in der Bärengartensiedlung  
Aschamgasse 147  
5741 Neukirchen  
T 0664 7847761  
E isabelladreier3@gmail.com



*Isabella*

*Marina*

Ab November dürfen wir uns  
gemeinsam mit Euch freuen –  
wir sind nun zu zweit!

Herzlich willkommen im Team,  
liebe Marina.

Marina unterstützt mich ab sofort jeden Freitag  
mit ihrer Leidenschaft und Erfahrung.

#### Unsere Highlights:

Haarverlängerung & -verdichtung  
Balayage & Air Touch  
Keratinbehandlungen

Wir freuen uns sehr, Euch mit noch mehr Zeit,  
Herz und Expertise verwöhnen zu dürfen.

**ALCINA**  
PROFESSIONAL

*Great Lengths*  
HAIR LIKE YOU

**WELLA**  
PROFESSIONALS

# Seniorenansitz

Am 22. und 23. September 2025 konnten wir eine In-House Fortbildung „**Basisschulung für Hospiz & Palliative Care**“ - ein vielschichtiger Ansatz zur Begleitung von Sterbenden und ihren An- und Zugehörigen im Seniorenansitz Neukirchen durchführen.

In-House Fortbildungen ermöglichen die Teilnahme vieler Mitarbeiter, so konnten wir auch einige Kollegen des Seniorenwohnheims Bramberg bei uns im SAN zur Fortbildung begrüßen.

Die Referent\*innen der Hospiz und Palliativ Akademie Salzburg MSc.Pall.Care Cornelia Pichler und DGKP Gabriele Krackl konnten mit großer Fachkompetenz, vor allem aber mit Empathie und Offenheit ihr Wissen und praktische Impulse vermitteln – dafür danken wir Conny und Gaby für die einfühlsame Begleitung dieses sensiblen Themas und den lebendigen, respektvollen Austausch untereinander.

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod, die innere Haltung, das Lindern von Symptomen (zB. bei Schmerzen, Atemnot, Ernährung, ...), das Total Pain Konzept nach Cicely Saunders und die Vernetzung bzw. Angebot palliativer Einrichtungen in Salzburg waren Themeninhalte dieser Fortbildung.

Diese Fortbildung sollte uns Pflegende darin bestärken, Menschen mit schwerer Krankheit und am Lebensende mit ihren An- und Zugehörigen noch professioneller, würdevoller und mitfühlender begleiten zu können.



Um den Alltag etwas zu entfliehen, starteten wir am Mittwoch, den 24. September unseren Herbstausflug mit den Bewohnern. Mit dem eLINER fuhren wir zum Nachmittagskaffee ins Alpengasthaus Rechtegg. Auch wenn das Wetter

nicht ganz mitgespielt hat und der Ausblick nicht so schön war, wie erhofft, hatten wir trotzdem einen gemütlichen, gemeinsamen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an die Wirtsleute Hannes und Isi für die tolle Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, Hausmeister Richard für den Transport der Rollstühle und Rollatoren, sowie dem TVB Neukirchen für die Beförderung mit dem eLINER.



Wir – nicht nur Pflegende, sondern auch Wegbegleiter unserer Bewohner, erfreuen uns, diese besonderen Augenblicke gemeinsam mit ihnen zu teilen.

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“  
Cicely Saunders (1918-2005)

*Herbstliche Grüße aus dem Seniorenansitz:  
Herbert, Andrea und Ingrid*

info@yoshie-dieagentur.io

PRINT • WEB  
SOCIAL MEDIA



yoshie  
*die agentur*

Wir sind Yoshie  
die neue KREATIV AGENTUR  
im Oberpinzgau.

Elena und Andreas mit Team – Kreativität trifft Kommunikation.

[www.yoshie-dieagentur.io](http://www.yoshie-dieagentur.io)

+43 6565 6239 500

adresse KREATIVSTUDIO  
kreuzschießstraße 217  
5741 neukirchen a. grv.

# Es sei angemerkt

## Üben, üben, üben ...?

Ein ganz normaler Schulvormittag. In den Klassen ist es leise, aus dem Musikraum höre ich gedämpftes Singen einer ersten Klasse mit Klavierbegleitung. Ich gehe in Richtung Aula und da wird das rhythmische Geräusch eines Tischtennisballes immer lauter, untermalt von Jubelbekundungen der beiden Spieler, die sich abwechselnd über gewonnene Punkte freuen.

„Wer gewinnt?“ frage ich den ukrainischen Schüler F. und sein Gegenüber, unseren Sonderpädagogen Matthias E.. „Beim Tischtennis immer Herr E., aber beim Basketball immer ich!“ erwidert F. meine Frage.

Eine Auszeit während des Unterrichts, um Tischtennis oder Basketball zu spielen? Ein Gespräch mit Matthias macht mir klar, dass für F. diese Unterbrechungen mit seinen Lieblingsbeschäftigungen sehr wichtig sind, um danach wieder gut lernen zu können.

F. kommt aus einem schwer umkämpften Kriegsgebiet in der Ukraine und konnte sich nur sehr langsam in unsere Schulsituation einfügen. Die Behutsamkeit und das Gespür von Matthias machte es möglich, dass dieser vom Kriegstrauma gestresste junge Mann mittlerweile seinen Platz in meiner Klasse gefunden hat und eine wertvolle Bereicherung ist – humorvoll, lebenslustig und voll akzeptiert!

Kinder brauchen eine sichere Bindung, um lernen zu können. Diese Bindung kann neben den Eltern auch eine Lehrperson und ein gutes schulisches

Umfeld sein. Die Qualität solcher Beziehungen ist der wichtigste Faktor für psychische, aber auch körperliche Entwicklung. Ich gehe sogar so weit zu sagen, dass diese bewundernswert gute Beziehung des Schülers F. zu seinem Lehrer Matthias E. wegweisend für ein gutes Leben sein kann. Jetzt ist aber F. nicht der einzige Schüler, der bereits gestresst in die Schule kommt. Gründe dafür gibt es viele: Scheidung der Eltern, Alkoholprobleme in der Familie, finanzielle Schwierigkeiten, ... . Vor diesem Hintergrund tragen wir als Lehrer\*innen große Verantwortung und wir sollten uns fragen, ob wir durch unseren Unterricht den Stress dieser Kinder nicht noch verstärken.

Aus Studien ist bekannt, dass Stress die Lernfähigkeit um 40% einschränkt! Üben, üben, üben ist in diesen Fällen keine gute Idee.

Warnsignale wie Freudlosigkeit und Reizbarkeit unserer Schüler\*innen werden zu oft als Faulheit fehlinterpretiert und können schnell in Angst, Schlafprobleme bis hin zu Depressionen umschlagen.

Matthias E. schafft es durch gezielte Stressreduktion Schüler F. zum schulischen Erfolg und mehr Lebensfreude zu begleiten.

Mehr Beziehungsarbeit und weniger mit Schularbeiten, Tests und Prüfungen vollgestopfte Terminkalender – das Ergebnis wäre ein viel besseres, liebes Schulsystem!

*Christian Ebenkofler*



# Pfote Willy schreibt

He Leute,  
zuerst einmal die liebsten Grüße von meinem Kumpel Janis. Er hat mir ganz stark aufgetragen, dass ich das unbedingt schreiben muss. Und danke für die Glückwünsche zu meinem ersten Brief! Hat mich sehr gefreut!

Wir beide waren ja jetzt mit den 2 Alten in Italien. Eh wieder dort, wo wir schön öfter waren. Taugt mir volle, denn da gibt es einen Puul und da schwimme ich immer, wenn mir zu heiß ist. Mit Ute war ich auch öfters am Meer und habe einige Kollegen getroffen. Einmal ist ordentlich der Wind gegangen, da hat es ganz große Wellen gegeben. Trotzdem ist ein Mann ins Wasser gesprungen und wisst ihr, was der Hubert dann gesagt hat – El tschampa la fluta! Er mag ja viele Sprachen kennen, aber können tut er sie sicher nicht. Aber ich habe trotzdem verstanden, was er gemeint hat, ihr eh auch? Oder? Ich habe auch oft das Gelände rund um das Haus erkundet – und da gibt es viel Gelände. Aber der Ute hat das überhaupt nicht getaugt, wenn ich abgehaut bin. Doch sie hat einen guten Trick mit dem sie mich lockt. Wenn ich nämlich weg bin, schreit sie ganz laut „Willy, ESSEN!“ Und das muss man mir nicht zweimal schreien, dann bin ich schon da! Janis hat die meiste Zeit geschlafen. Beim Einsteigen ins Auto hat er mir ein wenig leidtun getan, denn so richtig klappt das nicht mehr. Aber ich finde es blöd, dass er immer beleidigt knurrt, wenn sie ihm helfen. Er will hat nicht glauben, dass sein Gschttö nicht mehr das beste ist.

Auch sonst war der Sommer ganz nett. Bin viel mit dem Hubert unterwegs gewesen. Ganz oft sind wir mit der Kogelbahn hinaufgefahren und dann dort gewandert, wo keine Leute gewesen sind. Da bei der Bergschtazion ging es ja zu wie auf einem Ameisenhaufen. Die müssen viel richtig gemacht haben, weil da so viel los sein tut. Aber noch öfter war ich bei meiner Freundin, der Karola. Das ist die Schefin von der Rotwandalm und sie hat die besten Leckerlis. Auf dem Weg dorthin gibt es Manggei. Die pfeifen und pfeifen. Dann mache ich mich ganz klein und schleiche mich an, aber sie pfeifen mir jedes Mal ebbas und sind weg.

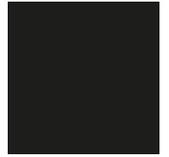
Ach ja wegen pfeifen: der Hubert hat gesagt, ich soll nicht zu viel schreiben, denn die Zeitung pfeift aus dem letzten Loch, was das Geld angeht! Deshalb lasse ich es jetzt und wünsche euch einen schönen Herbst! Vielleicht sehen und treffen wir uns ja einmal auf dem Weg!

Aber das, was mir am meisten taugt, muss ich heute noch loswerden. Ich brauche im Herbst nämlich nicht zum Studium nach Rettenbach, wahrscheinlich weil ich schon so gescheit bin ...

Bis zum nächsten Mal!

*Euer Willy*





### **Wir von FÜR Neukirchen**

hören zu,  
nehmen Ideen auf  
und setzen uns Tag für Tag mit Herzblut dafür ein, dass unser schönes Neukirchen noch lebenswerter wird.

**Unser Ziel ist klar:** das Beste für alle Generationen. Wir sind stolz auf das bereits Erreichte – von einer Vorreiterrolle in der Kinderbetreuung bis hin zu einer hervorragenden Infrastruktur. So bleibt unsere Gemeinde ein attraktiver und lebenswerter Ort für Familien und alle Bürger:innen.

### **Neubau der Volksschule – warum es so herausfordernd ist**

Viele fragen sich:

Warum kommt der Neubau unserer Volksschule nur langsam voran?

Die Antwort liegt vor allem in der Finanzierung: Die Gemeindeaufsicht – eine übergeordnete Behörde, die die Finanzen der Gemeinden kontrolliert und genehmigt – erlaubt uns trotz aller Bemühungen nur einen begrenzten Investitionsrahmen.

Ein Bauprojekt in der Größenordnung ist für eine Gemeinde unserer Größe daher nicht einfach umsetzbar.

→ Wir arbeiten intensiv an einer leistbaren und zukunftsfähigen Lösung!

### **Zum 30-jährigen Jubiläum gratulieren wir dem Club Hyper ganz herzlich!**

Ein großes Dankeschön für die großartig organisierte Feier am Mehrzweckplatz – und vor allem für euren jahrzehntelangen Einsatz.

**Wir alle wissen:** Ohne den Club Hyper gäbe es unseren Mehrzweckplatz nicht. Danke für euer unermüdliches, ehrenamtliches Engagement – ihr seid ein unschätzbare Gewinn für unsere Gemeinde!

### **Appell an alle Bürger:innen: Ohne Ehrenamt geht es nicht!**

Unsere Vereine und freiwilligen Institutionen sind das Herzstück unserer Marktgemeinde. Jede Unterstützung – ob Besuch, Teilnahme oder aktives Mitmachen – stärkt unsere Gemeinschaft.

→ Wer Zeit und Lust hat, sich aktiv einzubringen, ist herzlich willkommen – denn unsere Marktgemeinde lebt vom Mitmachen!

### **Gemeinsam Lösungen finden**

Probleme aufzeigen ist wichtig – noch wichtiger ist es, Lösungen zu gestalten und Schritt für Schritt Verbesserungen umzusetzen. Eure Ideen und Vorschläge sind willkommen:



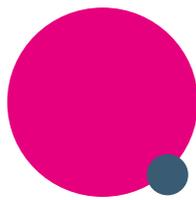
Meldet euch gerne bei unserer Vizebürgermeisterin  
Marlene Steiger-Brugger oder unter [info@fuer-neukirchen.at](mailto:info@fuer-neukirchen.at).

**Das Team von FÜR Neukirchen.  
FÜR unsere Zukunft. FÜR ein lebenswertes Neukirchen.**



# Elektromüll? Bitte vermeiden!

Papierabfall? Den gibt es kaum. Von Papier und Pappe fließen 82 Prozent wieder in den Kreislauf zurück. Dagegen wachsen im Zeichen der Digitalisierung die Elektroschrottberge. Handys, Tablets und Laptops, die nicht sachgerecht entsorgt werden, gefährden Mensch wie Natur rund um den Globus.



Jährlich 60 Millionen Tonnen Elektroschrott weltweit = mehr als 350 Kreuzfahrtschiffe. Davon werden ● 83 % weder gesammelt noch recycelt.  
Nur ● 18 % des Österreichischen Papierkonsums werden nicht recycelt.

**samson**  
DRUCK

Samson Druck GmbH | AT-5581 St. Margarethen 171  
Telefon +43 6476 833-0 | office@samsondruck.at  
www.samsondruck.at

[soliver.com](https://soliver.com)

**s.Oliver Store**  
Marktstr. 38 | 5741 Neukirchen

**s.Oliver**